

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, den 11.03.2026 im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:22 Uhr

#### **ANWESEND:**

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Kurt Kindel

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Tim Rothenwöhrer

Leopold Till

Ewald Tremel

Margret Tuchen

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- 1. STELLVERTRETER -

Cem Yasinoglu

- 2. STELLVERTRETER -

Alois Schraufstetter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Eva Greil

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Elisabeth Aigner

Florian Sterr

Bernhard Weeber

Viola Mühlbauer

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier	entschuldigt
Hela Schandelmaier	entschuldigt

- PRESSE -

Sabine Heinritz	Deggendorfer Zeitung
-----------------	----------------------

**TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses (Haushalt) am 27.11.2025
3. Sponsoringverträge im Rahmen der Nightrun&Beats Veranstaltung 2026
4. Änderung der Sperrzeitverkürzung von 04:00 Uhr bis 06:00 Uhr auf 05:00 Uhr bis 06:00 Uhr für die Lokale „Stage Club“ und „Liesl“
5. Anfragen

**TOP 1      Gegenstand:  
                 Bekanntgaben**

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Entschuldigt sind folgende Stadträte:

- Prof. Dr. Johannes Grabmeier (Vertretung Hr. Yasinoglu)
- Hela Schandelmaier (Vertretung Alois Schraufstetter)

**TOP 2      Gegenstand:  
                 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 5. Sitzung des  
                 Verwaltungsausschusses (Haushalt) am 27.11.2025**

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

**TOP 3      Gegenstand:  
                 Sponsoringverträge im Rahmen der Nightrun&Beats Veranstaltung 2026**

---

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 17**

**Nein-Stimmen: 0**

**Gesamt: 17**

Dem Abschluss von folgenden Sponsoringverträgen für den Nightrun 2026 wird zugestimmt:

1.      Platin-Sponsorship mit der Sparkasse Deggendorf über 5.000 €
2.      Platin-Sponsorship mit den Stadtwerken Deggendorf über 5.000 €

**TOP 4      Gegenstand:  
                 Änderung der Sperrzeitverkürzung von 04:00 Uhr bis 06:00 Uhr auf 05:00  
                 Uhr bis 06:00 Uhr für die Lokale „Stage Club“ und „Liesl“**

---

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt kurz vor.

Herr Stadtrat Linsmaier: er kann sich gut vorstellen, die zusätzliche Stunde zu genehmigen / an wen ist diese Erlaubnis gebunden; an den Betreiber oder die Örtlichkeit? – Frau Aigner: derzeit ist die Sperrzeitverkürzung an die TM Events UG & Co. KG Tanja Adler gestellt / nach Verkauf bzw. Betreiberwechsel würde wieder ein neuer Antrag mit einer neuen Genehmigung benötigt werden – Herr Stadtrat Linsmaier: dies wollte er geklärt haben / mit dieser Betreiberin funktioniert es.

Herr Stadtrat Kindel: man sollte sich an dem orientieren, was die Polizei geschrieben hat / je länger die Wirtshäuser offen sind, umso schwieriger wird das Handling mit den Personen, da grundsätzlich der Alkoholkonsum steigt / ihm persönlich sind die Öffnungszeiten bis 04:00 Uhr auch nicht sympathisch, aber die kann man so belassen / der Sperrzeitverkürzung wird er nicht zustimmen.

Herr Stadtrat Yasinoglu: er begrüßt die Sperrzeitverkürzung und kann nur dafürsprechen / wenn um 04:00 Uhr geschlossen wird, sind ca. 600 Menschen auf der Straße, die ggf. ein Taxi benötigen / da der Nachfrage nicht entsprochen werden kann, kommt es deshalb ggf. zu Problemen wie z.B. Schlägereien / wenn bis 05:00 Uhr geöffnet ist, entzerrt sich die Situation und das Taxigeschäft läuft bis 05:30 Uhr / er appelliert eher dafür, dass weitere Bars länger geöffnet haben sollten / die Menschen gehen heute erst ab 23:00 Uhr weg / wie sieht das Ordnungsamt dieses Thema? – Frau Aigner: sicherheitsrechtlich schließt sich das Ordnungsamt der Meinung der Polizei an / je länger Alkohol konsumiert werden kann, umso mehr wird konsumiert und umso mehr tritt die Wahrscheinlichkeit ein, dass etwas passieren kann / auch die andere Lokale haben die Möglichkeit, eine Sperrzeitverkürzung zu beantragen – Herr Stadtrat Yasinoglu: er wird in diesem Fall der Sperrzeitverkürzung zustimmen.

Herr Stadtrat Tremel: er kann der Ansicht von Herrn Stadtrat Yasinoglu nicht folgen / er schließt sich der Ansicht der Polizei und dem Ordnungsamt an / in der Testphase sind die absoluten Zahlen der Gewaltdelikte um 7 Fälle gestiegen, das sind 50 % / wenn man die Sicherheitslage ernst nehmen möchte, sollte man den Empfehlungen der Polizei folgen / er wird gegen die Sperrzeitverkürzung stimmen.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: an den Kollegen Stadtrat Kindel gerichtet: er ist der Meinung, dass nicht jeder, der lange ausgeht zwangsläufig betrunken ist oder gewalttätig wird / früher ist man auch erst um 24:00 Uhr bis in die frühen Morgenstunden ausgegangen / er denkt, dass diese Stunde nicht ausschlaggebend ist / so wie er das sieht, ist das zeitlich befristet und stets widerruflich / somit könnte die Genehmigung bei Problemen jederzeit zurückgezogen werden / deshalb wird er dem Antrag zustimmen.

Herr Stadtrat Linsmaier: an den Kollegen Stadtrat Kindel gerichtet: er sieht beim Thema Alkohol eher das Problem des „Vorglühens“ / die Menschen kommen teils schon betrunken in die Bars / generell geht der Alkoholkonsum bei der Jugend stark zurück / ein wichtiges Thema ist, die Leute dazu zu bringen, in Deggendorf auszugehen / wenn man weiß, dass um 04:00 Uhr Schluss ist, kann das schon ein Hinderungsgrund sein / er möchte ein Plädoyer für

die Jugend halten / bei Problemen kann man die Genehmigung der Sperrzeitverkürzung wieder zurückziehen / er wird für die Sperrzeitverkürzung stimmen.

Herr Stadtrat Treml: es ist bekannt, dass sich das Ausgehverhalten verändert hat / auch das „Vorglühen“ bekannt / trotzdem: je später der Abend, desto mehr steigt der Alkoholkonsum in diesen Lokaltäten / Wasser trinkt meist nur der Fahrer / die Erfahrungswerte der Polizei sind aussagekräftig / auch ist der Zeitung zu entnehmen, dass die Gewaltdelikte um die Grabkirche herum zugenommen haben / das Sicherheitsgefühl der Stadt Deggendorf in diesem Bereich soll sich nicht verschlechtern / er würde der Empfehlung der Polizei und der Ansicht unseres Ordnungsamtes folgen / deshalb ist er gegen die Sperrzeitverkürzung.

Herr Stadtrat Mühlbauer: er wird auch dagegen stimmen, auch wenn die Entscheidung nicht leicht fällt / zwar sind wir eine Studenten- und Hochschulstadt / im Vordergrund steht aber, dass wir das Tor zum Bayerischen Wald sind mit Lebensqualität, schöner Innenstadt, Ruhe und Genuss / es handelt sich hier um den Bereich Innenstadt mit Anliegern / für ihn ist ausschlaggebend, was die Polizei vorschlägt / wir sind keine Partystadt / wer länger feiern möchte, muss dann halt weiterziehen / er wird somit gegen die Sperrzeitverkürzung stimmen.

Herr Stadtrat Heigl: in der Vergangenheit war das Thema Sperrzeiten meist im Zusammenhang mit Lärmbelästigung der Anlieger diskutiert worden / gab es beim Ordnungsamt hierüber Beschwerden? – Frau Aigner: beim Ordnungsamt gab es in der Probezeit keine Beschwerden wegen Lärmbelästigung, bei der Polizei schon.

Herr Stadtrat Bielmeier: er hat drei Töchter, die u. a. auch in diese Lokaltäten ausgehen / je älter die Leute, desto kürzer gehen sie meist aus; je jünger, desto länger / seiner Meinung nach ist der Alkohol bei einem geringen Prozentsatz der dorthin Ausgehenden das Problem / das Thema Lärmbelästigung ist das andere Thema / es gibt aber durchaus Gruppen von Menschen, die aus anderen Lokaltäten abends durch die Stadt ziehen / man kann das nicht an der Sperrzeit einzelner Lokale festmachen / er wird der Sperrzeitverkürzung zustimmen.

Herr Stadtrat Till: früher war die Sperrstunde ab 02:00 Uhr / nun gibt es zwei Lokale, die länger offen haben / dort trinkt man dann noch etwas und es kann deshalb vermehrt zu Schwierigkeiten kommen / andere Lokale könnten ebenso auch eine Sperrzeitverkürzung fordern / dann kann es zu noch mehr Problemen führen / aus dieser Sicht findet er es gut, dass es, wie bisher, mit 04.00 Uhr geregelt ist.

Herr Oberbürgermeister Dr. Moser: zur grundsätzlichen Information: für alle Lokale, die außerhalb der „Stadtplatzbirne“ liegen, gilt diese Regelung nicht / dort können alle Bars bis 05:00 Uhr geöffnet haben / die Entscheidung betrifft mit diesen zwei Lokalen den Bereich innerhalb der Stadtgräben, innerhalb der „Stadtplatzbirne“.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Dem Antrag auf Änderung der Sperrzeitverkürzung von 04:00 Uhr bis 06:00 Uhr auf 05:00 Uhr bis 06:00 Uhr für die Lokale „Stage Club“ und „Liesl“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 13**

**Nein-Stimmen: 4**

**Gesamt: 17**

**TOP 5      Gegenstand:  
                 Anfragen**

---

Keine.

Deggendorf, 13.03.2026

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Eva Greil  
Schriftführerin